



Schauspiel Leipzig

Ausschreibung exil-DramatikerInnenpreis 2020 „schreiben zwischen den kulturen“

Eine Initiative zur Förderung von Gegenwartsdramatik von **WIENER WORTSTÄTTCHEN** und Schauspiel Leipzig in Kooperation mit **Verein exil - zentrum für interkulturelle kunst und antirassismusbearbeitung**.

Gesucht werden abendfüllende, noch nicht uraufgeführte Theaterstücke, die sich im weitesten Sinne mit den Themen Identität, Integration und dem Leben zwischen den Kulturen auseinandersetzen.

Alle Texte müssen vom Autor oder der Autorin, egal welcher Herkunft sie sind, selbst in deutscher Sprache verfasst worden sein. Übersetzungen sind nicht zugelassen. Eine Altersgrenze gibt es nicht.

Gebeten wird um die Einreichung in elektronischer und postalischer Form. Einsendungen allein auf elektronischem Wege werden nicht berücksichtigt. Eine Rücksendung der eingereichten Texte ist nicht möglich.

Der Einreichung sollen außerdem beiliegen: Kurzbiographie und Bibliographie sowie Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse der Autorin/des Autors.

Der exil-DramatikerInnenpreis besteht aus einem Preisgeld in Höhe von 3.000,- € und der damit verbundenen Uraufführung des Gewinnerstücks voraussichtlich im Herbst 2021 am Schauspiel Leipzig. (Geplanter Spielort: Diskothek)
Ein Aufführungsvertrag über die Vorstellungsantien zwischen der Autorin/dem Autor und dem Schauspiel Leipzig folgt zu gegebener Zeit.

Einsendeschluss: 30. April 2020

Einsendungen ab sofort und ausschließlich an:
WIENER WORTSTÄTTCHEN, KW „exil-DramatikerInnenpreis 2020“
Oswaldgasse 35, 1120 Wien bzw. office@wortstaetten.at